

Dringlichkeitsantrag Fraktion Bündnis Deutschland

Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis Deutschland

Bürgerservice verbessern - Behördentelefonbuch digital einführen

Will man in Bremen eine Behördenauskunft telefonisch beziehen, dann braucht man Zeit und Geduld. Denn eine aktuelle Senatsantwort auf Anfrage der Fraktion Bündnis Deutschland ergab, dass in 2023 wöchentlich durchschnittlich 8600 Anrufe beim Bürgertelefon Bremen nicht angenommen und in die zuständigen senatorischen Dienststellen weitergeleitet werden, da das Personal beim Bürgertelefon Bremen die Anzahl der eingehenden Anrufe nicht mehr bewältigen kann.

Dieser Umstand ist auch kein temporäres Problem, sondern laut Senat bereits in 2022 so aufgetreten.

Der telefonische Bürgerservice in der Verwaltung bedarf daher einer dringenden Verbesserung.

Beschlussempfehlung:

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, das Organisations- und Fernsprechverzeichnis (OFV) – das so genannte Bremer Behörden-Telefonbuch – in digitaler Form auf der Homepage der Stadt Bremen für jedermann einsehbar zu veröffentlichen.

Cord Degenhard, Piet Leidreiter und Fraktion Bündnis Deutschland